

Das Schloss Heidelberg

Das Schloss zählt zu den bedeutendsten deutschen Kulturdenkmälern und ist vielleicht die bekannteste Schlossruine der Welt. Es gilt als Wahrzeichen der Stadt Heidelberg.

Die Schlossruine aus Neckartäler Sandstein erhebt sich rund 80m über dem Talgrund des Königstuhls.



Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Schloss erstmals von Kugeln getroffen und war später immer wieder

Ziel von Zerstörung und Wiederherstellung. Als 1777 Kurfürst Karl Theodor seine Residenz nach München verlegte, verlor das Schloss an Bedeutung und verfiel zusehends, da auch Heidelberger Bürger Steine aus dem Schloss für eigene Bauten nutzten. So ist die Schlossruine heute das beliebteste Ziel der Heidelberger Besucher.

Im Schloss befindet sich das Große Fass, das 1751 erbaut wurde und heute noch rund 219.000 Liter fasst. Es wird vom Fasswächter Perkeo bewacht. Außerdem befindet sich im Schloss das Deutsche Apothekenmuseum, das eindrucksvoll die Geschichte der deutschen Pharmazie präsentiert.

Schlosseintritt



Ganzjährig geöffnet

08.00 – 17.30 Uhr: Schloss & Großes Fass

10.15 – 17.30 Uhr: Dt. Apothekenmuseum



Kombiticket (Preise siehe: Bergbahn)
Führungen separat, ab 4,00 EUR



Ihr weiterer Weg

Wenn Sie mit der Bergbahn oder zu Fuß vom Schloss kommen, gehen Sie zurück über den Kornmarkt und den Marktplatz auf die Hauptstraße. Über den Fischmarkt und die Untere Straße gelangen Sie in die Pfaffengasse 18 zur Friedrich-Ebert-Gedenkstätte.

Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Friedrich Ebert, der spätere Reichspräsident der Weimarer Republik, wurde 1871 in Heidelberg in diesem Haus geboren. Die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ präsentiert den Weg des sozialdemokratischen Parteiführers an die Spitze der ersten deutschen Demokratie. Die Ausstellung präsentiert rund 60 Briefe von Ebert und einige Gegenstände aus seinem persönlichen Besitz.



Ganzjährig geöffnet, täglich außer Montags
Uhrzeit: 10.00 - 18.00 Uhr



Eintritt: frei



Stadtrundgang

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, die wichtigsten Highlights in Heidelberg bei einem Spaziergang durch die Heidelberger Altstadt zu entdecken. Lernen Sie das Heidelberger Schloss, die Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, die Alte Brücke sowie den Marktplatz kennen.

Der Rundgang dauert insgesamt ca. 4 Stunden.

Unsere Teams im TouristPoint und an der Rezeption beraten Sie gerne und geben detaillierte Auskünfte zu Anreise und Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten und beantworten auch sonst alle Fragen zum Aufenthalt in Heidelberg.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Jugendherberge Heidelberg International!

Jugendherberge Heidelberg International

Tiergartenstraße 5
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 - 65 119 0

www.jugendherberge-heidelberg.de

Anfahrt:

Von der Jugendherberge mit den Buslinien 31 / 32 bis zur Haltestelle Bismarckplatz.

Der Bismarckplatz

Der Bismarckplatz ist der Ausgangspunkt Ihrer Entdeckungstour. Als zentraler Anlaufpunkt des öffentlichen Personennahverkehrs bietet er den Startpunkt für zahlreiche Aktivitäten.

Anlässlich des 60. Geburtstags von Otto von Bismarck erhielt der Bismarckplatz 1875 seinen Namen. Ursprünglich befand sich an dieser Stelle ein Winterhafen, der die Einnahmequelle „Schiffahrt“ stärken sollte. Da dieser jedoch eine Fehlkonstruktion war und die Eisenbahn im Jahr der Erbauung 1847 auf dem Vormarsch war, wurde er nach knapp 30 Jahren zugeschüttet und an gleicher Stelle eine Gartenanlage errichtet.

Ihr weiterer Weg

Laufen Sie vom Bismarckplatz auf die Hauptstraße - mit 1,6 km die längste Einkaufsstraße Europas vorbei an zahlreichen Geschäften und dem Anatomiegarten bis zum Marktplatz.

Marktplatz & Heiliggeistkirche

In der frühgotischen Heiliggeistkirche wurde 1386 die Eröffnungsmesse der Universität gefeiert, als ihr Gründungsjahr wird allerdings erst 1398 angegeben, da bereits 12 Jahre nach der ursprünglichen Erbauung der Chorraum durch einen größeren ersetzt wurde.

Die Heiliggeistkirche hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Von 1706 - 1936 war sie durch eine Scheidmauer in zwei Teile geteilt: einen protestantischen Teil im Langhaus und einen katholischen im Chorraum. Seit 1936 ist die Kirche protestantisch.



Von Sonntag bis Freitag in den Monaten Mai bis September können Interessierte ab 17.15 Uhr Orgelkonzerten lauschen. Zu empfehlen ist ein Aufstieg in den Turm der Heiliggeistkirche, der einen wunderbaren Blick über die Heidelberger Altstadt ermöglicht.

Brezeln im Stein

Damit die Kunden auf dem Wochenmarkt im 15. Jahrhundert überprüfen konnten, ob ihnen Brezeln in der richtigen Größe verkauft wurden, befinden sich auf der Südseite der Kirche Brezeldarstellungen in den Außenmauern. Finden Sie sie?

Turmaufstieg Heiliggeistkirche



März bis Okt.:	Mo-Sa	11.00-17.00 Uhr
	Sonntags	12.30-17.00 Uhr
Nov. bis Feb.:	Fr, Sa	11.00-17.00 Uhr
	Sonntags	12.30-17.00 Uhr



Erwachsene: 2 EUR, ermäßigt: 1 EUR, Kinder unter 12: frei



Ihr weiterer Weg

Laufen Sie vom Marktplatz durch die Steingasse an der Nordseite der Kirche direkt auf die Alte Brücke zu.

Die Alte Brücke, Karl-Theodor-Brücke

Die Alte Brücke verbindet die Altstadt mit dem östlichen Ende des Stadtteils Neuenheim. Sie wurde 1786 an der Stelle gebaut, an der vorher viele Holzbrücken standen, die jedoch immer wieder durch Kriege, Hochwasser oder Eisgang zerstört wurden. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Brücke zerstört, jedoch bis 1947 durch starkes bürgerliches Engagement wieder errichtet. Von der Brücke aus hat man einen wunderbaren Blick auf das Schloss. Auf der Altstadtseite befindet sich auch der berühmte Brückenaaffe, der daran erinnern soll, sich den Spiegel vorzuhalten.



Ihr weiterer Weg

Laufen Sie von der alten Brücke zurück über die Steingasse und über den Marktplatz bis zum Kornmarkt.

Heidelberger Bergbahn

1890 eingeweiht, befördert die traditionsreiche Heidelberger Bergbahn Gäste vom Kornmarkt über das Schloss und die Molkenkur auf den Königstuhl. Der untere Teil bis zur Molkenkur ist eine der modernsten Standseilbahnen Deutschlands, der obere Teil zum Königstuhl eine der ältesten Bergbahnen Deutschlands.



Kombiticket:	Erwachsene	6,00 EUR
	Ermäßigt	4,00 EUR

Strecke: Kornmarkt - Schloß - Molkenkur
Inklusiv: Schlosshof, Apothekenmuseum & Fasskeller

Für die Obere Bahn (Molkenkur - Königstuhl) gelten gesonderte Tarife.